

Mehr Nutzen bei weniger Kosten

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Erfolg durch Partnerschaft

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Referent



Karl - Heinz Gerl

**ENSECO GmbH
Competence Center GIS**

**R/D/E GmbH & Co KG
Vertriebsmanager
GeoService-Portal**

Telefon 0049 (17 9) / 68 17 270

**karl-heinz.gerl@enseco.de
www.enseco.de**

**karl-heinz.gerl@rde.dienstleistungen.de
www.rde-dienstleistungen.de**

www.geoservice-portal.de

Anforderungen an das GIS der Zukunft

RDE Regionale Dienstleistung Energie

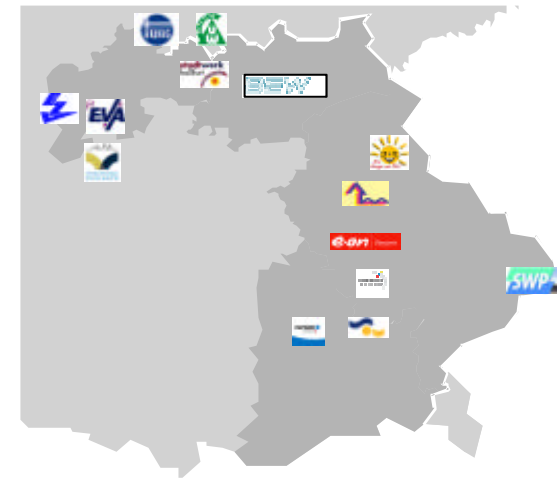


RDE GmbH & Co. KG ist das gemeinsame Dienstleistungshaus bayerischer Energieunternehmen und der E.ON Bayern AG



Aufgabe:

Kostenreduzierung durch gemeinsame Nutzung von Logistik und Ressourcen in der Region



**Wann hat Sie Ihr Chef
das letzte mal gefragt,
ob die
Investitionen in das GIS
noch gerechtfertigt
sind?**

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Erfolgszahlen von IT Projekten?



**Standish
Group :**

**„... nur 16% aller IT Projekte werden
zeitgerecht und im Budget abgewickelt.“**

**„... 53% aller IT Projekte überschritten
den Zeitrahmen und kosteten 189%
des Budgets.“**

**„... 31% aller IT Projekte wurden
vorzeitig abgebrochen.“**

**„... beendete IT Projekte weisen nur
42% der definierten Funktionalität auf.“**

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Das Geld wird knapper



Im Vergleich zu Dänemark sind die Netznutzungsentgelte in Deutschland beispielsweise doppelt so hoch. Nach Berechnungen des vzbv und des Bundes der Energieverbraucher zahlen die Verbraucher rund 5 Mrd. Euro jährlich zuviel für ihren Strom. Die damit verbundene erhebliche Kaufkraftabschöpfung entspricht dem Volumen der letzten Steuerreform.

Stellungnahme des vzbv zum Gesetzentwurf

KOMMUNALE FINANZNOT BREITET SICH AUS: JETZT TRIFFT SIE AUCH DIE GEMEINDEN, DIE VON IHR BISLANG WEITGEHEND DAVON VERSCHONT GEBLIEBEN WAREN

Pressemitteilung 5/2004 des Bayerischen Gemeindetages

- ❑ Kommunen stehen teilweise vor der Zahlungsunfähigkeit
- ❑ Behörden müssen strikten Sparkurs einhalten
- ❑ Netznutzungsentgelte werden sinken
- ❑ Konzentration auf das Kerngeschäft

Hat das Auswirkungen auf unsere GIS Projekte?

- ❑ Sind unsere Projekte richtig aufgesetzt?
- ❑ Lassen sich neue Projekte noch finanzieren?
- ❑ Was passiert mit unseren laufenden Projekten?

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Analyse unserer GIS Projekten



- ❑ Kurzfristiger „Return of Invest“ über belegbare Kostenreduzierung in der Regel nicht möglich
- ❑ Fast alle Bewertungen basieren vorwiegend auf nicht quantifizierbaren Wertvorteile
- ❑ Viele Projekte entsprechen nicht mehr den damaligen Zielsetzungen
- ❑ Bei einem Neuanfang könnten die Kosten wesentlich reduziert werden
- ❑

Unsere Projekte entsprechen vielfach nicht mehr den aktuellen Veränderungen

**Wenn das Geld knapper wird?
Kann man ...**

- ☐ **Projekte sterben lassen**
- ☐ **Kompromisse eingehen**

- ☐ **Prinzipien über Bord werfen**

Paradigmenwechsel erforderlich

Von der Kostenorientierung zur Nutzenorientierung

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Beispiele für heutiges Denken



- ❑ Genauigkeit
- ❑ Altdaten-Aufbereitung
- ❑ Funktionsvielfalt
- ❑ Sachdaten
- ❑ Nutzung von GI Services

Es geht nicht mehr um die Befriedigung unsere Hobbys und Wünsche oder die Schönheit von Plänen!

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Paradigmenwechsel am Beispiel SW Amberg



- ❑ Ca. 50.000 versorgte Einwohner auf 100 qkm
- ❑ Ca. 1400 km Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärmeleitungen auf ca. 1600 analogen Plänen
- ❑ Teilweise vermessene Leitungen
- ❑ Autocad LT als Zeichenwerkzeug im Einsatz
- ❑ GIS Gesamtkosten laut Studie ca. 2. Mill. €

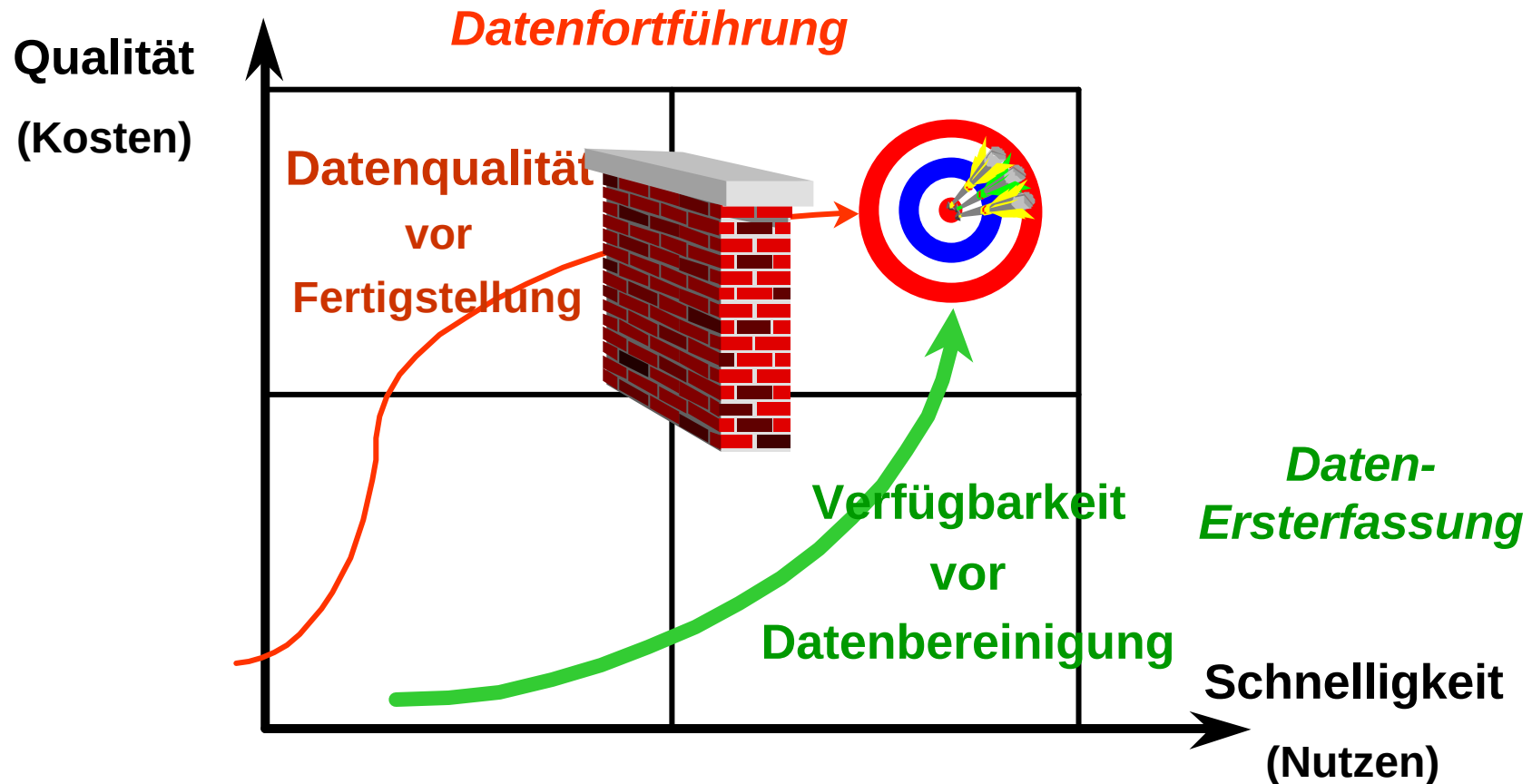
Einführung eines klassischen GIS wegen zu hoher Kosten und fehlender ROI Rechnung nicht genehmigungsfähig

Optionen

- ❑ Weitermachen wie bisher und auf bessere Zeiten warten
- ❑ Pläne auf Basis Autocad LT schleichend neu zeichnen

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Daten besser und schneller Nutzen

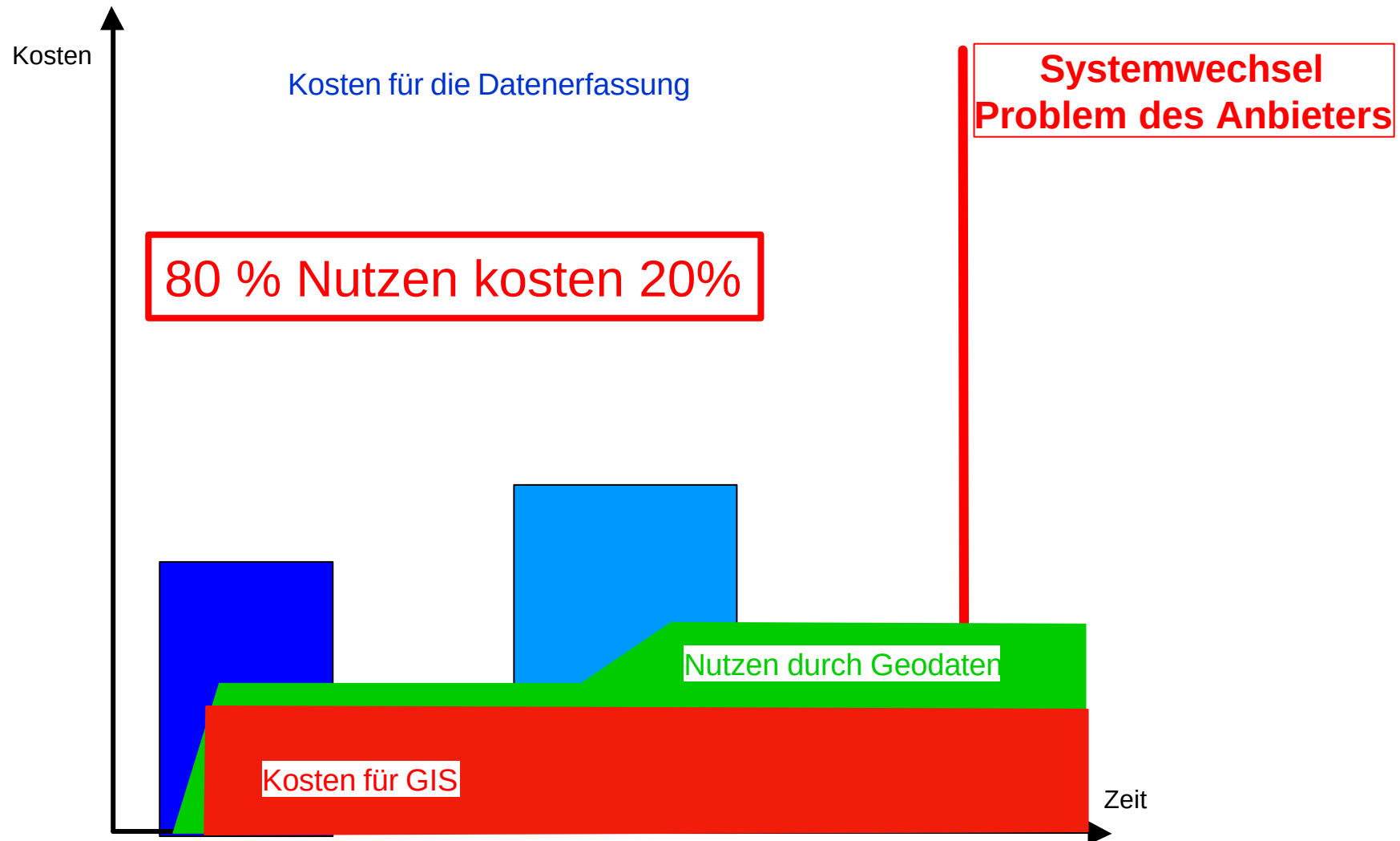


Die Nutzung von Geodaten in den Arbeitsprozessen der Stadtwerke Amberg

Nicht die Einführung eines GIS im klassischen Sinn

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Kosten und Nutzen bei GeoServices



Kein GIS im klassischen Sinn

Paradigmenwechsel

- ❑ **Nicht die Vektorisierung ist das Ziel sondern die Nutzung von Geodaten**

Mehr Nutzen durch eine digitale Dokumentation

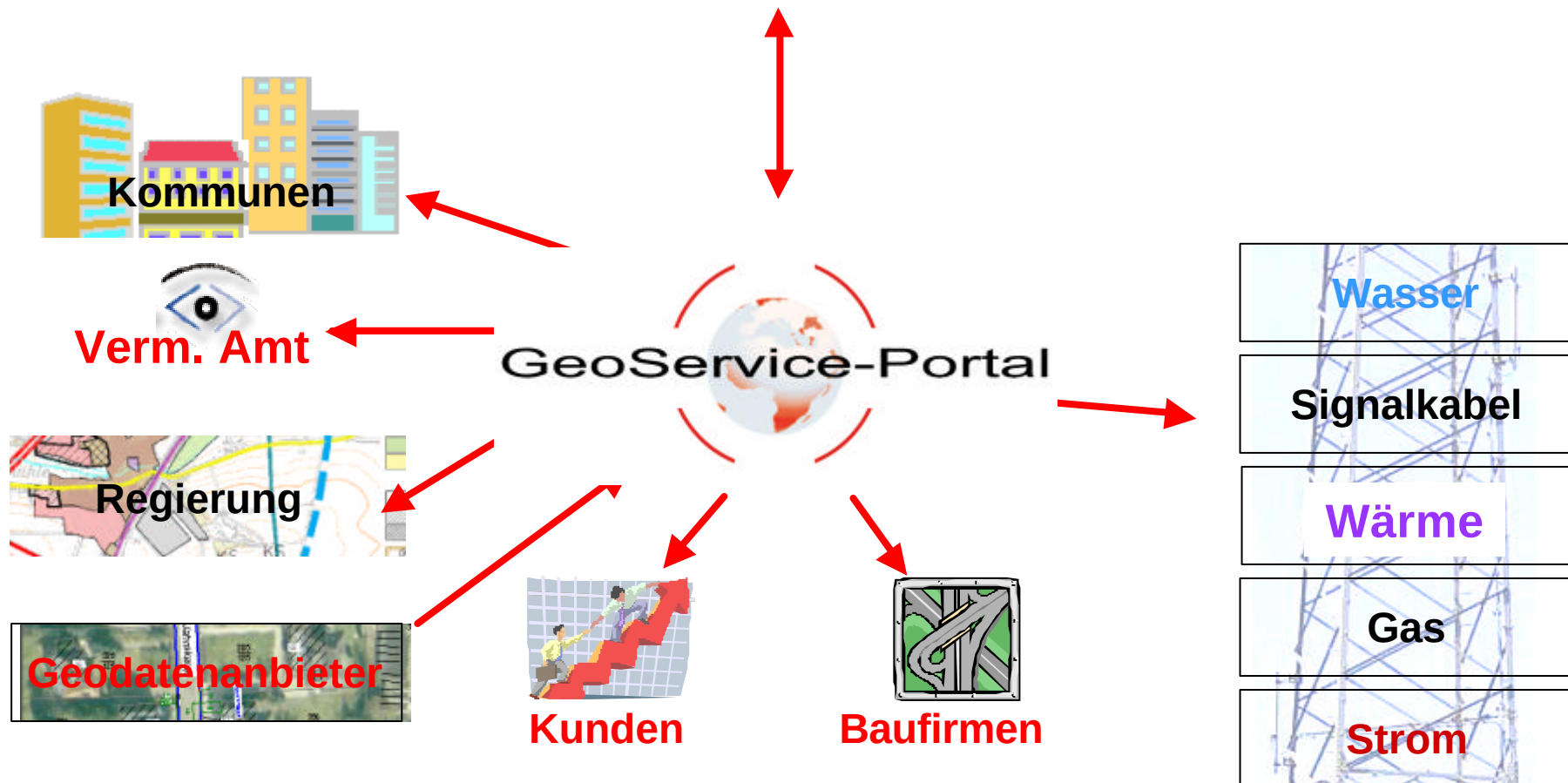
- ❑ **Scannen und Georeferenzierung aller Pläne**
- ❑ **Einsatz ein CAD Werkzeugs zum Zeichnen**
- ❑ **Breite Nutzung über Internet GI Services**
- ❑ **Integration von Geodaten Dritter**
- ❑ **Durchgängige Plattform (Außendienst)**
- ❑ **Plattform für die Prozessintegration**
- ❑ **Basis für die Integration von Datenbanken**

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Nutzung der Geodaten an allen Arbeitsplätzen



Breite Nutzung / im gesamten Unternehmen / Vertrieb / Außendienst



Verschiedene Ausgangssituationen

- ☐ **Bestehendes Projekt mit gesichertem Budget**
- ☐ **Bestehendes Projekt mit unsicherem Budget**
- ☐ **Frisch begonnene Projekte**
- ☐ **Neue Projekte**

erfordern verschiedene Reaktionen

**Überdenken des gesamten Projektes unter
Berücksichtigung aller IT Möglichkeiten und
Priorisierung der Schritte nach dem Nutzen**

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Kostensenkung in der Praxis



- ☐ Altdatenbestände nur scannen und georeferenzieren
- ☐ Reduzierung der Sachdaten
- ☐ Sachdaten nur in Übersichtsplänen
- ☐ Reduzierung der Darstellungsgenauigkeit
- ☐ Reduzierung der Maße
- ☐ Schematische- und Trassenplanwerke versus Mehrstrich
- ☐ Einfrieren der digitalen Flurkarte (Leitungsbetreiber)
- ☐ Scannen von Hausanschlüssen
- ☐ Elektronische Skizzen/Feldbuch im Außendienst
- ☐ Einsatz von Internet- und mobilen Arbeitsplätzen
- ☐ Outsourcing / Shared Services
- ☐

Anforderungen an das GIS der Zukunft

Mehr Nutzen realisieren



- ☐ **Nutzung an allen Arbeitsplätzen**
- ☐ **Mobile Nutzung im Außendienst**
- ☐ **Nutzung aller verfügbaren Geodaten**
- ☐ **Einsatz von Orthofotos bzw. Videodaten**
- ☐ **Aktive Unterstützung der Prozesse**
- ☐ **Optimierung der Geschäftsprozesse**
- ☐ **Einsatz von DMRS, Workflow**
- ☐ **Baustelleninformationssystem**
- ☐ **.....**

- ❑ **Dem Projektstand entsprechend mögliche Kurskorrekturen analysieren (Szenarios)**

- ❑ Möglichkeiten der **Kosten**einsparung und **Nutzen**erhöhung ausloten



- ❑ **Wirtschaftlichkeit untersuchen**

- ❑ Auswirkung der Kosteneinsparung auf den Nutzen ermitteln
 - ❑ Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchführen
 - ❑ Priorisierung der Schritte nach Nutzen



- ❑ **Entscheidung für den weiteren Kurs treffen**

- ❑ Kurs beibehalten bzw. Kurskorrektur!



Ein Projekt ist erfolgreich, wenn es dem Unternehmen...

- ☐ **Kosten einspart, um kostengünstiger als andere Anbieter zu sein und damit mehr Ertrag zu erwirtschaften.**
- ☐ **bessere Leistung erzeugt, die durch höhere Kundenzufriedenheit zu mehr Umsatz und höheren Ertrag führt.**

Erfüllt Ihr GIS Projekte diese Kriterien?